



Pressemitteilung

550 Jahre Universität Tübingen: Feierlichkeiten beginnen zum Wintersemester

Unter dem Leitmotiv „Vom Wert der Wissenschaft“ laden zahlreiche öffentliche Veranstaltungen zum Mitfeiern ein – Wissenschaftsfestival Science & Innovation Days bringt mit „Tour durchs Ländle“ Austausch zu Forschung in die Region

Christfried Dornis
Leitung

Nora Zeller
Referentin für crossmediale
Kommunikation

Telefon +49 7071 29-77354
nora.zeller@uni-tuebingen.de

presse@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 29.09.2026

Die Universität Tübingen startet mit dem Wintersemester in das Jubiläumsjahr anlässlich ihres 550-jährigen Bestehens. Unter dem Leitmotiv „Vom Wert der Wissenschaft“ macht sie bis Ende 2027 mit einem umfangreichen Programm Wissenschaft und Universitätsgeschichte für die Öffentlichkeit erlebbar: Frei zugängliche Veranstaltungen in Universität und Stadt geben Einblicke in das Wirken einer der ältesten Universitäten Deutschlands. Die Jubiläumswebsite www.ut550.de bietet über das gesamte Festjahr hinweg aktuelle Informationen zum Programm, welches Licht- und Schattenseiten der universitären Geschichte in den Blick nimmt.

„Das 550-jährige Bestehen der Universität Tübingen gibt uns die besondere Gelegenheit, gemeinsam mit der Öffentlichkeit auf eine lange Geschichte wissenschaftlicher Erkenntnisse zurückzublicken und zugleich nach ihrer Bedeutung für Gegenwart und Zukunft zu fragen. Unter dem Leitmotiv ‚Vom Wert der Wissenschaft‘ lädt unser Jubiläum dazu ein, die Universität in all ihrer Vielfalt kennenzulernen und zu erleben, wie Wissenschaft Menschen verbindet, neue Horizonte eröffnet und zum Gemeinwohl beiträgt. Dieses Selbstverständnis trägt unsere Universität und wird uns auch in Zukunft begleiten“, sagt Professorin Dr. Karla Pollmann, Rektorin der Universität Tübingen.

Umfangreiches Programm lädt zum Mitfeiern ein

Die feierliche Semestereröffnung bildet mit dem Dies Universitatis am 14. Oktober und der Neuimmatrikuliertenbegrüßung am 15. Oktober den Auftakt des Jubiläumsjahres. Bereits am 6. und 7. November folgen die Science & Innovation Days, Tübingens großes Wissenschaftsfestival für alle mit mehr als 30 Veranstaltungen an zwölf Orten in der Stadt, darunter einer Mathe-Zaubershow, einem Familientag auf Schloss Hohentübingen,

einem Student Science Slam sowie vielen Workshops und Diskussionen. Das vollständige Festivalprogramm und weitere Informationen gibt es auf www.sidays.com. Mit einer „Tour durchs Ländle“ wird das Wissenschaftsfestival bis Sommer 2027 in zehn Kommunen in Baden-Württemberg sowie über digitale Kanäle weitergeführt. Am 3. Juli 2027 findet das zentrale Jubiläumsfest statt, mit zahlreichen Veranstaltungen und einem großen Festakt in der Stiftskirche, dem Gründungsort der Universität Tübingen.

Rund um diese zentralen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr bieten viele weitere Programmpunkte die Gelegenheit, die Universität und ihre sieben Fakultäten aus neuen Blickwinkeln kennenzulernen. Besucherinnen und Besucher können Labore und Forschungsstätten der Fakultäten und Institute besichtigen, historische Sammlungen erkunden, Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Arbeit erhalten und dabei teilweise selbst bei Experimenten mitmachen. Ausstellungen, Führungen und digitale Angebote zeigen Orte der Universität, die im Alltag meist nicht zugänglich sind. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.

Fokus auch auf bislang wenig beachtete Personen und Themen

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Persönlichkeiten und Themen, die in der Universitätsgeschichte lange wenig Beachtung gefunden haben, wie etwa Gräfin Mechthild von der Pfalz, einer wichtigen Förderin der Universitätsgründung. Ein neues Musiktheaterprojekt stellt Maria Gräfin von Linden in den Mittelpunkt, die erste Studentin der Universität Tübingen. Das Stück wird im Juli 2027 uraufgeführt. Der für das Jubiläum produzierte Dokumentarfilm „Universität – der Film“ blickt anhand ausgewählter Biografien und Ereignisse auf die Entwicklung der Universität von ihrer Gründung bis in die Gegenwart.

Mehrere Vorhaben werden über das Jubiläumsjahr hinaus wirken. So wird die App des Museums der Universität Tübingen erweitert und um digitale Touren durch Tübingen ergänzt. Ein populärwissenschaftliches Buchprojekt „550 Jahre Tübingen. Zwischen Existenz- und Exzellenzfragen“ zeichnet die Entwicklung der Universität Tübingen von ihrer Gründung 1477 bis in die Gegenwart nach. Und rund 40 der 300 Werke der Professorinnen- und Professorengalerie werden restauriert und in einer Ausstellung auf dem Schloss neu präsentiert. Ergänzt werden die historischen Bilder durch aktuelle Fotografien von Universitätsangehörigen, die die Vielfalt der heutigen Universität sichtbar machen.

Die Universität Tübingen wurde 1477 von Graf Eberhard im Bart mit großzügiger Unterstützung durch seine Mutter Mechthild gegründet und ist damit die drittälteste Universität in Baden-Württemberg nach Heidelberg (1386) und Freiburg (1457). Heute studieren rund 30.000 Personen in mehr als 200 Studiengängen an sieben Fakultäten. Seit 2012 gehört sie zum Kreis der deutschen Exzellenzuniversitäten - ein Status, den sie nach einer Evaluation auch vom kommenden Jahr an für weitere sieben Jahre führen darf. Seit Beginn dieses Jahres verfügt die Universität Tübingen über insgesamt sechs Exzellenzcluster, Verbünde aus herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die auf einem definierten Forschungsgebiet zusammenarbeiten. Als Forschungs- und Bildungseinrichtung, Arbeitgeberin sowie mit einem großen kulturellen Angebot für die Öffentlichkeit ist die Universität ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens in Tübingen und der Region.

550

Jahre seit 1477

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Zum 550-jährigen Bestehen der Universität wurde ein Jubiläumslogo entwickelt.

Kontakt:

Christfried Dornis

Universität Tübingen

Hochschulkommunikation

Telefon +49 7071 29-76788

christfried.dornis@uni-tuebingen.de